

Jugendliche der israelischen Partnerstadt Ramla zu Besuch an der HRG Moers

“Wir hatten eine tolle Zeit mit vielen Abenteuern, die wir niemals vergessen werden.”

Tzahi

“Wir sind so dankbar für diese besondere Erfahrung, euch kennengelernt zu haben. Wir hatten viel Spaß mit euch und genossen es, mit und um euch zu sein. Nun sind wir Freunde geworden und wir freuen uns, euch in Deutschland wiederzusehen.” Richard



Am Montag werden die 20 Jugendlichen und ihre Begleiter aus Israel endlich wieder mit den Schülerinnen und Schülern des Mercator Berufskollegs und der Hermann-Runge-Gesamtschule in Moers zusammenkommen. Der Schüleraustausch wird von einem vielseitigen Programm umrahmt.

Am Dienstag werden die Jugendlichen an der HRG zu Gast sein, wo sie die Schulgemeinde erwartet. Dort erfahren und erleben sie, was sich hinter den Schulprogrammbausteinen um den Namensgeber Hermann Runge, MINT und SAMT verbirgt. Involviert in die Begegnung sind Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, des Projektkurses Geschichte “Gegen das Vergessen” der Q1 und der Q2.

Sarah Stegt, 18, freut sich darauf, mit den israelischen Freunden und den Musikern von KATOM nach einem Pausenhofkonzert Beiträge für eine gemeinsame Gedenkfeier am Synagogenbogen zu erarbeiten.

Ihre Erinnerungen an den ergreifenden Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem im April werden ein Teil der Zeremonie sein.

Die Lehrerin Saskia Elle, Koordinatorin für Erinnerungskultur an der HRG, bereitet zusammen mit Ofer Barnea, dem Lehrer der Yigal Alon Amal Highschool-Partnerschule in Ramla, die gemeinsame Feier im Zeichen des Erinnerns und Versöhnens vor.

Am Mittwoch werden die Jugendlichen dann ein Symbol ihrer Freundschaft in Gestalt einer Skulptur entwickeln. Unter Anleitung von Saskia Elle erarbeiten die Teilnehmenden mit Modellierton einen Entwurf für ein Kunstwerk, das die Freundschaft zwischen den Partnerstädten symbolisieren soll und als Denkmal im öffentlichen Raum von Moers und Ramla einen Platz finden könnte.

Alle Programmbausteine des Austauschs dienen dem weiteren Kennenlernen der Jugendlichen und ihrer Kulturen ebenso wie der Festigung der Partnerschaft zwischen Moers und Ramla, die seit nunmehr 36 Jahren besteht.

Bei dem Besuch im April 2023 waren die Moerser zum Sport-Projekttag an die Yigal Alon Amal Highschool eingeladen worden und konnten auch in den Unterricht der Israelis schnuppern. Nun sind alle schon sehr gespannt, wie sich die Schultage an der HRG gestalten und freuen sich auf das Entdecken weiterer Gemeinsamkeiten und Unterschiede.



Auch der israelische Schüler Richard Abdalnour, 17, freut sich auf das Wiedersehen und ist gespannt, welche weiteren Gemeinsamkeiten und Unterschiede er mit seinen

Moerser Freunden noch herausfinden wird. Er ist wie Sarah ehrenamtlich als Sanitätshelfer und im Kampfsport tätig. Ebenso haben beide Spanisch als Fremdsprache belegt und lieben es, in ihrer Freizeit zu reisen.

Gemeinsam werden die israelischen und die deutschen Jugendlichen nach Berlin reisen, Ausflüge nach Köln und Dortmund stehen ebenso auf dem Programm.

<https://www.moers.de/rathaus-politik/aktuelles/presse/besuch-aus-ramla-moers>

<https://www.moers.de/rathaus-politik/aktuelles/presse/katom-spielen-im-foyer-der-vhs>

<https://www.moers.de/rathaus-politik/aktuelles/presse/moerser-schuelerinnen-und-schueler-besuchen-gedenkstaette>